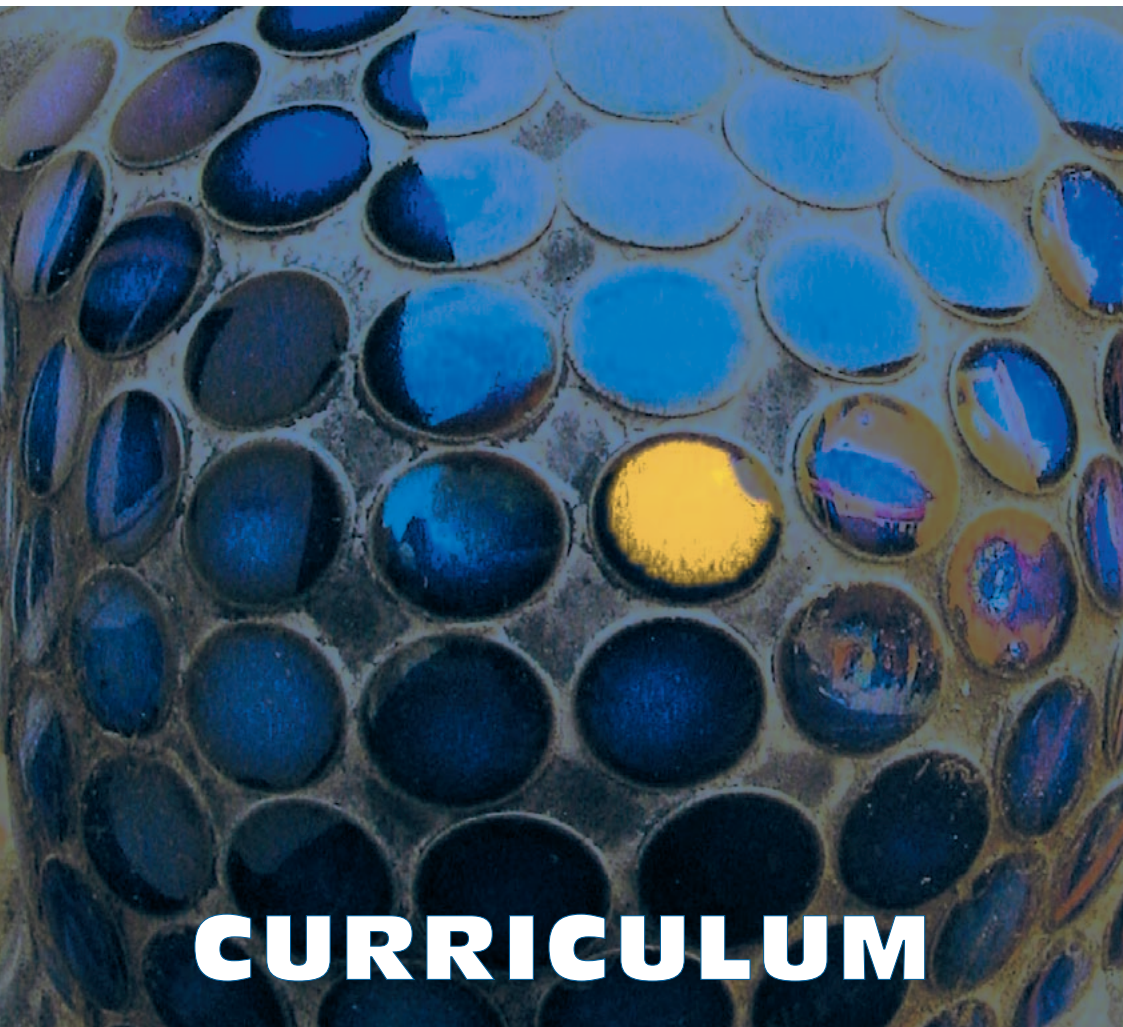


LEHRGANG



KONFLIKT- UND MOBBINGBERATUNG

**Ausbildung für professionelle Beratung bei betrieblichen Konflikten
und Mobbing**



CURRICULUM

Veranstalter



Arge Bildungsmanagement Wien

Friedstraße 23, A-1210 Wien

Tel.: +43-1/263 23 12-0, Fax: -20

e-mail: office@bildungsmanagement.at

www.bildungsmanagement.at

- **FORTBILDUNGS- UND AUSBILDUNGSTÄTIGKEIT IN DEN BEREICHEN:**

Mediation und Konfliktregelung, Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung, Konflikt- und Mobbingberatung, Sozialmanagement, Eventmanagement, Outdoor-Training und Management, Psychotherapie, Sozialpädagogik

- **VERANSTALTUNG VON WISSENSCHAFTLICHEN TAGUNGEN**

- **BERATUNGSSTELLEN**

Berufsbegleitender Lehrgang

KONFLIKT- UND MOBBINGBERATUNG

Lehrgang für die erfolgreiche Anleitung konstruktiver betrieblicher Konfliktlösungen

C U R R I C U L U M

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG: Mag. Dr. Christa Kolodej

ORGANISATION: Arge Bildungsmanagement Wien

Als SeminarleiterInnen werden TrainerInnen mit langjähriger Beratungserfahrung bei betrieblichen Konflikten und Mobbing eingesetzt.

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien

Verein ZVR-Zahl: 136 529 421

Friedstraße 23, 1210 Wien, office@bildungsmanagement.at,

www.bildungsmanagement.ac.at

Stand: September 2010

Konflikte und ihre Eskalation in Mobbing, dem Psychoterror am Arbeitsplatz, stellen ein zunehmendes Problem in der Arbeitswelt dar.

Für die Anleitung von konstruktiven Konfliktlösungen und Beratungsleistungen in diesem Bereich bedarf es einer qualifizierten Schulung. Die Ausbildung in **Konflikt- und Mobbingberatung** befähigt die TeilnehmerInnen, bei auftretenden Mobbingproblemen effiziente Konfliktberatungen durchzuführen.

ZIELGRUPPEN (Empfehlungen)

MitarbeiterInnen und Führungskräfte, die in psychosozialen, medizinischen, psychologischen, juristischen, betriebsrätlichen oder beratenden Bereichen tätig sind, und das im Lehrgang erworbene Wissen in ihrer täglichen Praxis einsetzen können.

Darüber hinaus kann der Lehrgang auch als vertiefende Fortbildung für BeraterInnen aus den Bereichen Supervision, Moderation, Training, Organisations- und Personalentwicklung empfohlen werden.

ZIEL DES LEHRGANGS

Erwerb von Wissen zur effizienten Beratung von betrieblichen Konflikten & Mobbing durch:

- die Vermittlung von theoretischem und methodischem Wissen
- eine ausgewogene Theorie - Praxis - Konzeption, die es ermöglicht, das gelernte Wissen praktisch zu üben und effizient im Alltag einzusetzen
- ein reflektiertes Rollenbewusstsein und Wissen um persönliche Ressourcen, Potentiale und Begrenzungen
- eine reflektierte Methoden kreativität im Sinne der Entwicklung von persönlichkeitsgerechten Instrumenten zur Gestaltung des Beratungsprozesses
- Erfahrungsaustausch und kooperative Lern- und Entwicklungsprozesse mit anderen KollegInnen aus unterschiedlichen Beratungs- und Schulungsbereichen

DAUER

2 Semester - 120 Seminarstunden, Wochenendworkshops

LEHRGANGSÜBERBLICK

Beginn mit einem Infoseminar.

SEMINAR 1: *Start-Seminar:*

Einführung in die Thematik, individuelle Erfahrungen mit Konflikten und Mobbing

SEMINAR 2:

Grundlagen der Konfliktforschung mit praktischen Übungen und Transfer zur Praxis der Konfliktberatung

SEMINAR 3:

1. Tag: Grundlagen der Mobbingforschung mit praktischen Übungen und Transfer zur Praxis der Mobbingberatung

2. Tag: Rechtliche Einordnung und Bekämpfung von Mobbing am Arbeitsplatz

SEMINAR 4:

Konzepte und Methoden der Konflikt- und Mobbingberatung

SEMINAR 5:

Konflikte in Organisationen und Beratungsansätze

SEMINAR 6:

Praxisseminar: Übungen & Fallbesprechungen

SEMINAR 7:

Vorstellung der Abschlussarbeiten, Evaluation

Die **folgenden Seminarbeschreibungen** stellen inhaltliche Orientierungen dar. Bei der konkreten Gestaltung werden die SeminarleiterInnen unter Einbeziehung der TeilnehmerInnen eine Auswahl und Schwerpunktsetzung treffen.

INFOSEMINAR

Das Infoseminar soll sowohl den TeilnehmerInnen als auch der Lehrgangsleitung dazu dienen, eine Entscheidung über eine Zusammenarbeit zu treffen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird das gesamte Seminarprogramm dargestellt und auf offene Fragen seitens der TeilnehmerInnen eingegangen. Die TeilnehmerInnen werden eingeladen, sich und ihre Intentionen für den Lehrgangsbesuch darzustellen.

1. SEMESTER

Seminar 1: »Einführung in die Thematik, individuelle Erfahrungen mit Konflikten und Mobbing«

Ziele

- Die Gruppe hat sich als soziales System etabliert
- Die TeilnehmerInnen wissen, wie sie in bezug auf die Qualifikationserfordernisse stehen und welche Lernschritte sie im Rahmen der Ausbildung machen müssen
- Persönliche Zielerarbeit
- Die Peergruppen haben sich gebildet
- Bearbeitung individueller Konflikt- und Mobbing Erfahrungen

Inhalte

- Gruppenfindung und Vorstellung der einzelnen TeilnehmerInnen
- Lehrgangsperspektiven
- Erste Begriffsbestimmung und Erläuterungen zum Thema Konflikt und Mobbing
- Selbstreflexion »Meine persönlichen Erfahrung mit der Thematik Konflikt und Mobbing«

Methoden

- Gruppenbildungsprozesse
- Theorie-Inputs
- Plenardiskussionen
- Zielübung
- Persönliche Reflexion im Seminar
- Paargespräch
- Analyse und Auswertung der Erfahrungen der TeilnehmerInnen

Seminar 2: »Grundlagen der Konfliktforschung mit praktischen Übungen und Transfer zur Praxis der Konfliktberatung«

Ziele

- Grundlagenwissen zum Thema Konflikt
- Fähigkeit, Konflikte zu klassifizieren
- Fähigkeit, Konflikteskalationen einzuschätzen und Wissen um die potentiell notwendigen Interventionsmethoden
- Wissen um die Dynamik von Konflikten
- Wissen um die individuellen, betrieblichen und strukturellen Ursachen von Konflikten

Inhalte

- Konfliktdefinition
- Definition »Konfliktfähigkeit«
- Konflikt als Chance
- heiße/kalte Konflikte
- formgebundene/formlose Konflikte
- Konfliktinhalte, Konfliktrahmen
- Konfliktverläufe
- Eskalationsverläufe
- Interventionen nach dem Eskalationsgrad
- Professionelle Methoden der Konfliktregelung

Methoden

- Theorie-Inputs
- Film
- Plenardiskussionen
- Einzelarbeit an hand-outs
- Kleingruppenarbeit
- Gruppendynamische Übungen
- Markt
- Analyse und Auswertung der Erfahrungen der TeilnehmerInnen
- Supervision der Peergruppen

Seminar 3:

1. Tag »Grundlagen der Mobbingforschung mit praktischen Übungen und Transfer zur Praxis der Mobbingberatung«

Ziele

- Grundlagenwissen zum Thema Mobbing
- Wissen um die wesentlichen Aspekte, die bei der Mobbing-Analyse wichtig sind
- Wissen um individuelle Prävention bei Mobbing
- Sicherheit in der Einschätzung von Mobbingproblematiken
- Grundlagen der Mobbingberatung

Inhalte

- Mobbingdefinition
- Mobbinghandlungen
- Statistische Erkenntnisse zur Thematik Mobbing
- Ursachen und Folgen von Mobbing
- Prävention und Intervention bei Mobbing
- Mobbing - Analyse
- Kriterien förderlicher Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung
- Übungen und Fallbeispiele

Methoden

- Theorie-Inputs
- Erfahrungen eines Experten
- Arbeit mit Fallbeispielen
- Diskussion
- Analyse und Auswertung der Erfahrungen der TeilnehmerInnen
- Transferarbeit in die eigene Praxis

Seminar 3:

2. Tag »Rechtliche Einordnung und Bekämpfung von Mobbing am Arbeitsplatz«

Ziele

- Vermittlung von Wissen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen eines Arbeitsverhältnisses
- Verbreiterung des Beratungsspektrums durch Einbeziehung der rechtlichen Möglichkeiten
- Zugewinn von Sicherheit bei der Wahl einer (auch rechtlich zielführenden) Interventionsrichtung

Inhalte

- Grundzüge des internationalen und nationalen Arbeitsrechts, soweit es für den Umgang mit Konflikten und Mobbing am Arbeitsplatz relevant ist
- Rechte und Pflichten von ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen
- Sexuelle Belästigung und Mobbing: Überschneidungen und Unterschiede
- Tipps für die rechtliche Durchsetzung von Ansprüchen bei Mobbing

Methoden

- Theorie-Inputs
- Fallbeispiele aus der Rechtsprechung
- Gruppenarbeit mit einem ausgewählten Fall
- Analyse, Diskussion und Auswertung der Gruppenarbeit
- Transferarbeit in die eigene Praxis

2. SEMESTER

Seminar 4: »Konzepte und Methoden der Konflikt- & Mobbingberatung«

Ziele

- Beratungswissen
- Wissen um unterstützende Methoden in der Beratung
- Wissen um ein günstiges Beratungssetting
- Zugewinn von innerer Sicherheit im Umgang mit der Beratungssituation
- Reflexion der eigenen Rolle als BeraterIn

Inhalte

- Definition von Beratung
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen
- Anforderung an die Beratungsperson
- Grundhaltungen
- Ethik in der Beratung
- Beratungskonzeption
- Erstgespräch
- Auftragsklärung
- Zielformulierung im Beratungsprozess
- Fragetechniken und Frageformulierungen
- Methoden der Beratung

Methoden

- Vermittlung von Theorie und Methodik
- Plenardiskussionen
- Kleingruppenübungen
- Beratungsübungen
- Beratungsmethoden
- Analyse und Auswertung der Erfahrungen der TeilnehmerInnen
- Persönliche Reflexion im Seminar
- Transferarbeit in die eigene Praxis
- Arbeit mit Fallbeispielen

Seminar 5: »Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen«

Ziele

- Formen und Möglichkeiten der Konfliktbehandlung kennenlernen
- Das Mediationsverfahren
- Konfliktmanagement im Mehrpersonensetting
- Erfahren und Üben von mediativen Werkzeugen und Interventionen

Inhalte

- Organisationen als Orte von Spannungen und Differenzen
- Herkömmliche und komplementäre Formen des Umgangs mit Konflikten
- Mediation als strukturierte Methode zur Konfliktlösung: das Phasenmodell
- Werkzeuge und Interventionen für den Umgang mit Konflikten:
 - Ich-Botschaften & aktives Zuhören
 - Moderationstechniken (Kärtchenabfrage, optische Gestaltungselemente,...)
 - Spiegeln und Paraphrasieren
 - positiv fokussieren (positive Signale verstärken, Reframing,...)
 - deblockieren (Feedback, Meta-Dialog, Worst Case Scenario,...)
 - Setting als Gestaltungselement
 - Strukturierung (Visualisieren, Partialisieren,...)
- Grundlagen der Gruppendynamik und Umgang mit Konflikten in Gruppen

Methoden

- Theorieimpulse
- Praxisbeispiele des Trainers und der Teilnehmer
- Rollenspiele
- Kleingruppenarbeiten und Plenardiskussionen
- Ggf. erlebnisorientierte Übungen

Seminar 6: »Praxisseminar: Übungen & Fallbesprechungen«

Ziele

- Reflexion der eigenen Beratungserfahrung
- Zuwachs an Sicherheit im Umgang mit der Problematik Konflikt und Mobbing am Arbeitsplatz
- Festigung der eigenen Rolle als BeraterIn
- Wissen um die eigenen Stärken und Grenzen als Konflikt- und MobbingberaterIn
- Entwicklung von persönlichkeitsgerechten Instrumenten zur Gestaltung des Beratungsprozesses

Inhalte

- Fallsupervision
- vertiefende Übungen zur Mobbingberatung
- Berufsfelder und Mobbingberatung
- Selbstpräsentation
- Supervision der Peergruppen

Methoden

- Arbeit mit Fallbeispielen
- Plenardiskussionen
- Beratungsübungen
- Rollenspiele
- Analyse und Auswertung der Erfahrungen der TeilnehmerInnen
- Persönliche Reflexion im Seminar
- Selbstwahrnehmung

Seminar 7: »Vorstellung der Abschlussarbeiten«

Ziele

- Wissenszuwachs durch die Arbeitsergebnisse der anderen Peergruppen
- Aufzeigen des Transferergebnisses vom Lehrgang auf die eigene Praxis
- Wissen um die Zukunftsperspektiven

Inhalte

- Präsentation der Projektarbeiten der Peergruppen im Abschlussseminar
(Die Form der Präsentation steht den TeilnehmerInnen offen. Im Falle von Videos oder Rollenspielen sollte ein kurzes schriftliches Skript vorgelegt werden)
- Reflexion und Einschätzung der Projektarbeiten - Feedback
- Auswertung der Lernerfahrungen in Bezug auf die eigene Tätigkeit
- Planen von Zukunftsperspektiven

Methoden

- Präsentationen
- Plenardiskussionen
- Persönliche Reflexion
- Fragebogen
- Projektarbeiten der Peergruppen zum Thema Mobbing

REFERENTINNEN

DI MICHAEL FLEISCHMANN

Studium der Raumplanung und Raumordnung, Wirtschafts- und Kommunikationstrainer, systemischer Coach, Prozessberater, Wissensmanager und Organisationsberater

DR. WOLFGANG FÜRNKRANZ

Organisations- und Managementberater, Wirtschaftscoach, langjähriger Trainer für Kommunikations- und Konfliktmanagement

DSA ING. GÜNTER GOLDHAHN

Supervisor, Organisationsberater, Trainer und Lehrbeauftragter für Kommunikation und Konfliktmanagement

DR. PETER HOFFMANN

Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Mitarbeiter der sozialwissenschaftlichen Abteilung der AK-Wien, langjähriger Trainer und Berater für Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz

DR. HERBERT HOPF

Richter des Obersten Gerichtshofes, Experte für Arbeitsrecht und gerichtliches Organisationsrecht, Buchautor und Vortragender u.a. zu den Themen Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz

MAG.^a DR. CHRISTA KOLODEJ (LEHRGANGSLEITUNG)

Psychologin, Supervisorin, Coach und Organisationsentwicklerin, Gastprofessur und Universitätslektorin an der Karl-Franzens Universität Graz, Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung, Buchautorin und langjährige Referentin zu arbeitsspezifischen Themen im Profit und Non-Profitbereich

MAG.^a PETRA SMUTNY

Richterin des LG für ZRS Wien, Gleichbehandlungsbeauftragte, zuvor Legistin in der Straf-legislativsektion im BM für Justiz und Vorsitzende der Gleichbehandlungskommission. Internationale Vortrags- und Publikationstätigkeit insbesondere zu Opferschutz, Gewaltprävention, Diskriminierungsschutz.

UND ANDERE

Konflikt- und Mobbingberatung

INFORMATIONSEMINAR		
BLOCKSEMINARE		DAUER
1. Semester	Seminar 1: „Start-Seminar: Einführung in die Thematik, individuelle Erfahrungen mit Konflikten und Mobbing“	2 ½ Tage
	Seminar 2: „Grundlagen der Konflikt- und Mobbingforschung mit praktischen Übungen und Transfer zur Praxis der Mobbingberatung“	2 Tage
	Seminar 3: Tag 1: „Grundlagen der Mobbingforschung mit praktischen Übungen und Transfer zur Praxis der Mobbingberatung“ Tag 2: „Rechtliche Einordnung und Bekämpfung von Mobbing am Arbeitsplatz“	2 Tage
2. Semester	Seminar 4: „Konzepte und Methoden der Konflikt- und Mobbingberatung“	2 Tage
	Seminar 5: „Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen“	2 Tage
	Seminar 6: „Praxisseminar: Übungen & Fallbesprechungen“	2 Tage
	Seminar 7: „Vorstellung der Abschlussarbeiten“	2 ½ Tage
Abschluss mit DIPLOM		

ABSCHLUSS DES LEHRGANGS

Diplomverleihung »Konflikt- & MobbingberaterIn«

Der Lehrgang schließt mit dem Diplom »Konflikt- und MobbingberaterIn« ab. Das Zertifikat kann nur bei durchgehender Anwesenheit und Mitarbeit verliehen werden.

ANMELDUNG

Zur Anmeldung für den Lehrgang benötigen wir folgende Unterlagen:

- kurzer Lebenslauf
- Beschreibung Ihrer Motivation für die Ausbildung
- Nachweis von beruflichen Ausbildungen

schriftlich oder per E-mail an

ARGE BILDUNGSMANAGEMENT WIEN

Friedstraße 23, A-1210 Wien

Tel.: +43-1/ 263 23 12-0, Fax: -20

email: office@bildungsmanagement.at

Durch die Aufnahme in den Lehrgang und Bezahlung der Kurskosten sind alle Teilnehmer-Innen »fördernde Mitglieder« des Vereins ARGE Bildungsmanagement Wien.

Änderungen im Kursprogramm

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen inhaltlicher Art und bei der Seminarorganisation infolge von veränderten Rahmenbedingungen, Gesetzen etc. vorzunehmen. Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Arge

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Lehrgang und ersuchen Sie, die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ zur Kenntnis zu nehmen.

1. ANMELDUNG

- Meine schriftliche Anmeldung inkl. der Überweisung einer vorgeschriebenen Anmeldegebühr gilt als verbindlich und verpflichtet mich unter Berücksichtigung der Stornobedingungen zur Zahlung der Kursgebühr.
- Gleichzeitig anerkenne ich die im gültigen Curriculum angeführten Konditionen sowie die nachfolgend angeführten Zahlungs-, Storno- und Kündigungsbedingungen.
- Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist begrenzt. Sie werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen/Zahlungseingänge der Anmeldegebühr vergeben.

2. DAUER

Das Ausbildungsverhältnis beginnt mit der Annahme der Lehrgangsanmeldung durch die Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien Verein und mit der termingerechten Überweisung der Anmeldegebühr, bzw. der ersten Teilzahlung der Lehrgangsgebühr durch die/den LehrgangsteilnehmerIn. Es endet nach der Durchführung der letzten Lehrveranstaltung, der Abschlussprüfung und der Verleihung des Diploms/Zeugnisses.

3. LEISTUNGEN DER ARGE BILDUNGSMANAGEMENT WIEN VEREIN

Die Ausbildung umfasst alle Leistungen gemäß gültigem Curriculum. Gemäß Ausbildungsrichtlinien werden die akademischen Abschlussprüfungen, sowie die Qualitätskontrolle von dem Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien Verein durchgeführt

4. LEHRGANGSKOSTEN

Bildung ist wertvoll und nicht kostenlos. Wir bieten ein faires Preis – Leistungsverhältnis - siehe Beiblatt mit Kostenaufstellung. Preisänderungen können nur bis zum Startseminar erfolgen, falls dies eintritt, ist für die TeilnehmerInnen ein kostenloser Rücktritt innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe möglich.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Semestergebühr wird den TeilnehmerInnen zu Semesterbeginn von der Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien Verein unter Angabe einer Zahlungsfrist vorgeschrieben. Wird diese nicht eingehalten, folgt eine Mahnung mit Setzung einer Nachfrist. Wird auch diese nicht eingehalten, besteht Zahlungsverzug während der laufenden Ausbildung. Dies kann die sofortige Fälligkeitstellung des gesamten Restbetrags, sowie den Ausschluss von der weiteren Teilnahme bis zur Bezahlung nach sich ziehen.

6. STORNO- UND KÜNDIGUNGSBEDINGUNGEN

Bei Stornierung **bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn** mittels schriftlicher Abmeldung (*Datum des Poststempels*) wird eine Bearbeitungsgebühr von € 80,- einbehalten.

Bei Stornierung **innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn** ist eine Semestergebühr zu bezahlen, es sei denn, Sie können für Ihren Ausbildungsplatz eine/ einen ErsatzteilnehmerIn benennen.

Bei Stornierung **nach Beginn der Ausbildung und während der Ausbildung** muss die gesamte Lehrgangsgebühr bezahlt werden.

Eine Rückerstattung bereits eingezahlter Beträge nach Beginn der Ausbildung kann nicht erfolgen.

Im Fall der Absage eines Lehrgangs aus organisatorischen Gründen wird die bereits eingegangene Vorauszahlung an die TeilnehmerInnen rückerstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche entstehen nicht.

Wir behalten uns in begründeten Fällen (Nichterfüllung der Ausbildungsanforderungen, z.B. durch zu geringe Anwesenheit, persönliche Nichteignung, etc.) das Recht vor, das Ausbildungsverhältnis vorzeitig zu beenden.

In diesem Fall ist folgende Vorgangsweise vorgesehen:

- Benachrichtigung der/des Teilnehmerin/s, dass die Anforderungen der Ausbildung nicht erfüllt wurden.
- Fristsetzung für die Aufhebung der anstehenden Defizite
- Entscheidung über Verbleib oder Ausschluss der/des Teilnehmerin/s nach Ablauf der Frist durch die ARGE- Leitung.
- Im Fall von zivilrechtlichen Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt als vereinbart, dass zunächst eine Mediation am Ort des Sitzes der Arbeitsgemeinschaft Bildungsmanagement Wien Verein (das ist derzeit Wien) durchgeführt wird. Die Kosten dafür tragen die Konfliktparteien je zur Hälfte. Erst für den Fall, dass binnen 3 Monaten nach Beginn der

Konflikt- und Mobbingberatung

Mediation keine Lösung erzielt worden sein sollte, kann von jeder Seite ein Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren eingeleitet werden.

7. VORVERTRAGLICHE SCHUTZ-, SORGFALTS- UND AUFKLÄRUNGSPFLICHT (ABGB § 878 SATZ 3)

Die AusbildungsteilnehmerInnen sind gemäß ABGB § 878 Satz 3 über die beruflichen Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten der Ausbildungen informiert.

8. GERICHTSSTAND ist Wien; es gilt österreichisches Recht.

9. SEMINARORTE

Die einzelnen Seminare bzw. Ausbildungsmodule der Wiener Lehrgänge werden im ARGE-Haus, in angemieteten Seminarräumen in Wien oder in Seminarhotels durchgeführt, in den Bundesländern gewöhnlich in Seminarräumen vor Ort, teilweise in Seminarhotels.

In den Lehrgangsgebühren sind die Reisekosten, die Kosten der Aufenthalte und der Verpflegung in den Seminarhotels nicht enthalten. LehrgangsteilnehmerInnen, welche nicht in den Seminarhotels nächtigen, müssen mit der Verrechnung einer Seminar-Tagespauschale durch das Seminarhotel rechnen; deren Kosten und enthaltene Leistungen werden vom Seminarhotel festgelegt.

10. DOKUMENTATION

Die AusbildungsteilnehmerInnen stimmen einer Veröffentlichung ihrer schriftlichen Master- bzw. Diplomarbeiten auf der Website der Arbeitsgemeinschaft Verein und einer allfälligen Verwendung eines Gruppenfotos zu Dokumentationszwecken zu.

11. PLAGIATSPRÜFUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Plagiatsprüfung zu Diplom-, Abschlussarbeiten und MasterThesen zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis durchgeführt wird. Positive Befunde haben automatisch die Ablehnung der Arbeiten zur Folge.

12. ÄNDERUNGSVORBEHALT

Notwendige Änderungen inhaltlicher Art, in Bezug auf Lehrveranstaltungsort, Zeit, ReferentInnen, einzelne Lehrveranstaltungen und Anzahl der TeilnehmerInnen infolge von geänderten Rahmenbedingungen, Gesetzen etc. obliegen der Lehrgangsleitung und berühren die sonstige Gültigkeit des Ausbildungsvertrags nicht.

Stand: Oktober 2009

Weitere Master-Lehrgänge und Bildungsangebote der ARGE



MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG

Masterlehrgang (Master of ARTS - M.A.)

Praxisbezogener Grundlehrgang in Mediation und Anwendungsgebieten



WIRTSCHAFTSMEDIATION

Masterlehrgang (Master of ARTS - M.A.)

Qualifizierte Ausbildung in Konfliktmanagement für nachhaltige Lösungen bei Streitfällen in Wirtschaft und Arbeitswelt



MEDIATION IM ÖFFENTLICHEN BEREICH, PLANUNG & UMWELT

Masterlehrgang (Master of ARTS - M.A.)

Konfliktmanagement in öffentlicher Planung und Umwelt



SUPERVISION, COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG (OE)

Masterlehrgang (Master of Science - MSc)

Ausbildung in Beratung von Personen und sozialen Systemen



PSYCHOSOZIALE BERATUNG / LEBENS- & SOZIALBERATUNG

Masterlehrgang (Master of Science - MSc)

Psychosoziale Beratungskompetenz für die Entwicklung und Veränderung von Personen und sozialen Systemen



COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG (OE)

Masterlehrgang (Master of Science - MSc)

Ausbildung in professioneller Beratung für Personen im Spannungsfeld zwischen Berufsrolle, Organisation & Veränderungsprozessen in Unternehmen



PROJEKT MANAGEMENT

Masterlehrgang (Master of Business Administration - MBA)

Ausbildung für Projektmanagement zur Lösung komplexer Aufgaben in Profit-, Non-Profit- und Verwaltungsorganisationen



UNTERNEHMERISCHES UND SOZIALES MANAGEMENT

Masterlehrgang (Master of Business Administration - MBA)

Ausbildung für erfolgreiches Führen und Leiten in Profit- und Non-Profit-Organisationen



OUTDOOR & MANAGEMENT

Masterlehrgang (Master of Science - MSc)

Ausbildung in erlebnisorientierten Interventionsmethoden für die Management-, Team- und Organisationsberatung



EVENT MANAGEMENT

Masterlehrgang (Master of Business Administration - MBA)

Lehrgang für professionelle Veranstaltungskultur - Event als kreatives Gesamtkunstwerk



PSYCHOTHERAPIE

Masterlehrgang (Master of Science - MSc)

Postgradualer Lehrgang für PsychotherapeutInnen zum Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation



PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM

Diplomlehrgang

Allgemeiner Teil der Ausbildung in Psychotherapie



KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Diplomlehrgang

Ausbildung für das sozialpädagogische Berufsfeld - Leben mit Menschen als Beruf



KONFLIKT- & MOBBINGBERATUNG

Lehrgang

Ausbildung für professionelle Beratung bei betrieblichen Konflikten und Mobbing